Waldpädagogiktagung 2026: „Vielfalt in Wald und Bildung“
Ort: Altes Kranwerk Naunhof, Lutherstr. 10, 04683 Naunhof

Projektinsel 7

„Vom Wald lernen – waldpädagogische Impulse für Selbsterfahrung, Nachhaltigkeit und Arbeitsalltag“

Daniel Dann

Der Wald ist nicht nur für Kinder und Jugendliche ein spannendes Lern- und Erfahrungsumfeld. Auch für Erwachsene hält die Waldpädagogik spannende Möglichkeiten bereit, diesen vielfältigen Naturraum für Selbsterfahrung und als Interaktionsraum zu erleben. Darüber können am Ökosystem Lernanlässe für Mensch-Natur-Systeme sowie Nachhaltigkeit geschaffen werden. Dabei gilt es, erstaunliche Parallelen zwischen dem Waldnetzwerk und dem eigenen Wohlbefinden bzw. dem beruflichen Alltag erfahrbar zu machen. So können auch wertvolle Entwicklungsimpulse für Teams und Organisationen entstehen. Der Workshop zeigt praxisnah verschiedene Methoden zu den genannten Bereichen auf. Er eröffnet den Raum für Erfahrungen und Diskussion zu Angeboten im Bereich der Erwachsenenbildung.
Schwerpunkte:
Kleine Waldzeit - Natur als Erfahrungsraum und Interaktionsraum erleben
Leben im System - Nachhaltigkeit in Wald und Gesellschaft erkennen
Vom Wald lernen - Impulse für Teams und Organisationen

Foto:

Quelle: privat

Zur Person

Daniel Dann ist Pädagogischer Leiter am Haus des Waldes Stuttgart (ForstBW). Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Konzeption von Bildungsangeboten, die Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Netzwerkarbeit und Beratung. Als Referent ist er insbesondere in den Bereichen waldbezogene Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) tätig. Darüber hinaus ist er Lehrer für Biologie und Geografie und bringt seine pädagogische und fachliche Expertise in die Vernetzung verschiedener Lern- und Erfahrungsräume ein.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
rentenbank